

Projektsteckbrief

Analyse der Materialstoffströme

STANDORT MEPPEN

Auf der Herrschwiese 15
49716 Meppen

FON: +49 5931 - 888 468-0
FAX: +49 5931 - 888 468-99

STANDORT LEER

Groninger Straße 44
26789 Leer

FON: +49 491 - 997 57 55-0
FAX: +49 491 - 997 57 55-1

info@cpem-consulting.de



Der Auftraggeber:

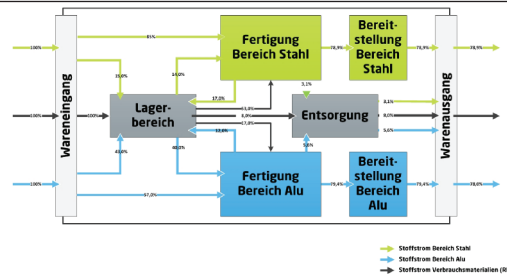
Das Unternehmen ist Spezialist im Bereich Fertigung und Montage von Brandschutztüren, -fassaden und -dächern nach den geltenden Sicherheitsvorschriften. Auftraggeber sind private Bauherren, kommunale Bau-träger, Architekten, Generalunternehmer sowie Gewerbebetreibende. Projekte werden deutschlandweit umgesetzt.

Die Aufgabenstellung:

Der Auftraggeber vermutete im Bereich der Produktion erhebliche Einsparpotenziale bezüglich des Materialeinsatzes. Die CPEM wurde beauftragt, die Stoffströme zu analysieren, grafisch darzustellen, zu quantifizieren und Maßnahmen zur Materialreduzierung zu erarbeiten.

Die eingesetzten Methoden:

Durch Begleitung ausgewählter Materiallieferungen von der Anlieferung, über die Zwischenlagerung und Fertigung bis hin zur Lieferbereitstellung und dem Warenausgang konnten detaillierte Stoffströme identifiziert werden. Die Aufnahme von Mengenwerten an definierten Messspunkten ermöglichte darüber hinaus eine Quantifizierung dieser Stoffströme. Die gesammelten Informationen und Daten wurden in Form eines Stoffstrom-Diagramms grafisch aufbereitet.



Das Ergebnis für den Auftraggeber:

Anhand der Stoffstrom-Analyse konnten Quellen für Materialverschwendung im Eingangslager und beim Materialverschnitt identifiziert und quantifiziert werden. Da das Projekt konkrete Maßnahmen zur Optimierung des Materialverbrauches lieferte, konnte es durch die KfW-Bank entsprechend gefördert werden.